

MODELLE GRÜNER NUTZUNGEN VON FRIEDHOFSFLÄCHEN

ANSPRECHPARTNER*INNEN

Grüne Nutzungen von Friedhofsflächen

Der Evangelische Friedhofsverband Berlin Stadtmitte (EVFBS) verwaltet und bewirtschaftet 45 Friedhöfe in Berlin. Durch den Wandel in der Bestattungskultur (Urnen- statt Sargbeisetzungen) werden viele Friedhofsflächen nicht mehr oder kaum noch für Bestattungszwecke benötigt, sollen jedoch weitgehend als öffentlich zugängliches Grün im Stadtraum erhalten bleiben.

Gefördert durch das Berliner Programm für nachhaltige Entwicklung (BENE) aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Landes Berlin entwickelt der EVFBS derzeit auf drei Friedhöfen in Neukölln-Nord und Kreuzberg Modelle grüner Nutzungen von Friedhofsflächen.



© STATTBAU GmbH

Projektträger

Evangelischer Friedhofsverband Berlin Stadtmitte

Bettina Bauerfeind

☎ 030 31 98 60 74

✉ b.bauerfeind@evfbs.de

🌐 www.evfbs.de

Projektsteuerung

STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

May Buschke

☎ 030 690 81 121

✉ buschke@stattbau.de

🌐 www.stattbau.de

Projektdurchführung

PrinzessinnenGartenBau UG

Lisa Dobkowitz & Robert Shaw

☎ 0176 781 575 60 // 0176 243 322 97

✉ gartenbau@prinzessinnengarten.net

🌐 www.prinzessinnengartenbau.net



EV. FRIEDHOFSVERBAND
BERLIN STADTMITTE



prinzessinnengartenbau

Das Vorhaben „GrüneF- Grüne Nutzung von Friedhofsflächen“ (Projektlaufzeit: 04/2017- 08/2019) wird im Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE) gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und des Landes Berlin (Förderkennzeichen 1169-B6-B).



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz



Gartenprojekt

auf dem Neuen St. Jacobi Friedhof



EV. FRIEDHOFSVERBAND
BERLIN STADTMITTE



URBANES GÄRTNERN & NATURERFAHRUNG



Neuer St. Jacobi Friedhof // Berlin Neukölln

Der Neue St. Jacobi Friedhof wurde 1878 zwischen Hermannstraße und Tempelhofer Feld als Alleequartiersfriedhof angelegt. Heute werden nur noch wenige Flächen des Friedhofs für Friedhofszwecke genutzt und keine neuen Gräber mehr angelegt. Prächtige Alleeebäume und große Wiesenflächen mit ausgewachsenen Grabpflanzen und vereinzelt Grabsteinen prägen den hinteren Bereich des Friedhofs. Ganz im Westen des Friedhofs sollen in den kommenden Jahren eine Schule und Wohnungen gebaut werden. Auf den angrenzenden Flächen ist Platz für neue grüne Nutzungen!

Adresse Friedhofseingang

Hermannstraße 99-105, 12051 Berlin

Gärtnern und mehr

Auf dem Neuen St. Jacobi Friedhof soll ein offener Gemeinschaftsgarten entstehen, der behutsam in den Friedhof integriert ist. Geplant sind Hochbeete, offene Werkstätten und weitere Gemeinschaftsflächen. Mit dem Garten können Teilflächen des Friedhofs als Grünfläche bewahrt und neue Angebote für die Bewohner*innen im Quartier geschaffen werden. Nachhaltige Ressourcennutzung, partizipative Stadtgestaltung und andere soziale & ökologische Themen finden hier ihre praktische Anwendung.

Macht mit!

Die Entstehung des Gartenprojekts wird vom PrinzessinnenGartenBau begleitet, dem Teil der Prinzessinnengärten am Moritzplatz, der neue Gärten initiiert und aufbaut. Mit und neben dem Prinzessinnengarten in Kreuzberg sind viele Projekte entstanden, die auf kreative und partizipative Weise Themen bearbeiten, die sich im städtischen Zusammenleben ergeben: Von Lebensmittelproduktion über soziale Stadtplanung bis hin zu Arbeitsleben und Ressourcenkreisläufen.



© PrinzessinnenGartenBau



© PrinzessinnenGartenBau



© PrinzessinnenGartenBau

